

Emissionsarme Verfahren für Tätigkeiten mit geringer Exposition gemäß Nr. 2.9 TRGS 519

BT 17.23: Abschleifen von asbesthaltigen Klebern von mineralischem Untergrund – Ewert-Schleifverfahren

1 Anwendungsbereich

Abschleifen von asbesthaltigen Klebern von mineralischem Untergrund in Gebäuden.

2 Organisatorische Maßnahmen

- Benennung einer sachkundigen verantwortlichen Person nach TRGS 519 Nr. 5.
- Einmalige unternehmensbezogene Anzeige zu Tätigkeiten mit asbesthaltigen Gefahrstoffen (gem. GefStoffV Anhang I Nr. 2.4.2 und TRGS 519 Nr. 3.2) bei der zuständigen Arbeitsschutzbehörde und bei dem zuständigen Träger der gesetzlichen Unfallversicherung, spätestens sieben Tage vor Aufnahme der Arbeiten.
- Erstellen einer Gefährdungsbeurteilung, einer Betriebsanweisung, eines Arbeitsplans sowie Unterweisung der bei Tätigkeiten mit asbesthaltigen Gefahrstoffen Beschäftigten nach TRGS 519 Nr. 4.
- Arbeitsausführung unter Beachtung der Betriebsanweisung durch fachkundige und in das Arbeitsverfahren eingewiesene Personen.

3 Arbeitsvorbereitung

Arbeitsbereich abgrenzen und kennzeichnen.

Bereitzustellen sind:

Geräte:

- Diamant-Flächenschleifmaschine Swediatec FM-280-SP einschließlich Unterdruckabschaltung, beweglicher Dichtlippe, sechs Diamantsegmente schwarz K20 (Verschleißteile), Gummistopfen zum Verschließen von Saugleitungen sowie aller erforderlichen Energie- und Saugleitungen.
Die Unterdruckabschaltung erfolgt bei einem Differenzdruck von < 20 hPa unter Umgebungsdruck. Der Unterdruckfühler/Sensor ist am Schlauchanschlussstutzen des Schleifkopfes/-tellers im direkten Luftstrom der Flächenschleifmaschine montiert.
- Rand- und Kleinstflächenschleifmaschine Renofix RGP 130-16E einschließlich Unterdruckabschaltung, Diamantscheibe rot K20 (Verschleißteile), Gummistopfen zum Verschließen von Saugleitungen sowie aller erforderlichen Energie- und Saugleitungen.
Der Unterdruckfühler/Sensor für die Unterdruckabschaltung ist am Schlauchanschlussstutzen des Schleifkopfes/-tellers im direkten Luftstrom des Rand- und Kleinstflächenschleifgeräts montiert. Die Unterdruckabschaltung erfolgt bei einem Differenzdruck von < 20 hPa unter Umgebungsdruck.

- Industriestaubsauger (zwei Stück) Dustcontrol-DC 2800 (Filterklasse H) mit Absperrschieber, Y-Verbindung zur Kopplung von zwei Industriestaubsaugern und Haltevorrichtung zum Befestigen der Unterdrucküberwachungseinheit einschließlich Aufsatz zum Absaugen von Flächen, Gummistopfen zum Verschließen von Saugleitungen sowie aller erforderlichen Energie- und Saugleitungen.
- Industriestaubsauger (ein Stück) Dustcontrol-DC 2800 (Filterklasse H) mit Absperrschieber und Flächenaufsatz zum Absaugen bearbeiteter Flächen einschließlich Gummistopfen zum Verschließen der Saugleitungen sowie aller erforderlichen Energie- und Saugleitungen.
- Hammer und Flachmeißel.
- Eimer mit klarem Wasser sowie Eimer mit Reinigungsmittel.

Material:

- Arbeitsplatzabspernung/Schilder mit Zutrittsverbotskennzeichnung
- Asbestwarnbeschilderung gemäß TRGS 519
- Rot-weißes Absperrband
- Abschottungsmaterial (Folien), Folienreißverschlusstüren, Industriegewebeklebeband zur bedarfsweisen Abschottung. Das Abschottungsmaterial soll bei folgenden Randbedingungen eingesetzt werden:
- Abtrennung von Arbeitsbereichen in Räumen, bei denen die zu bearbeitende Bodenfläche nicht den ganzen Raum überdeckt
- nicht zu reinigenden Materialien oder Einbauten, die vor Aufnahme der Arbeiten nicht entfernt werden können. Sie müssen für die Arbeiten staubdicht abgedeckt werden, z. B. Bodenbeläge aus textilem Material in angrenzenden Bereichen, textiles Material zur Raumausstattung, Heizkörper.

PSA:

- Atemschutz gemäß DGUV Regel 112-190 (mindestens FFP2-Maske) für die Verwendung bei Störungen bereitstellen.
- Körperschutz gemäß DGUV Regel 112-189 (Einwegschutzanzug der Kategorie III, Typ 4-6) bereitstellen.
- Handschutz gemäß DGUV Regel 112-195 und DGUV Information 212-007: handelsübliche Sicherheitsschutzhandschuhe
- Fußschutz gemäß DGUV Regel 112-191: handelsübliche Sicherheitsschuhe
- Gehörschutz gemäß DGUV Regel 112-194: Gehörschutzstöpsel, Kapselgehörschützer

4 Arbeitsausführung

Abschleifen von asbesthaltigen Klebern von mineralischem Untergrund:

- Körperschutz, Handschutz, Sicherheitsschutzhandschuhe, Sicherheitsschuhe, Gehörschutz anlegen.
- Arbeitsbereich mit rot-weißem Absperrband absperren und mit Warnschildern gemäß TRGS 519 kennzeichnen.
- Arbeitsbereich gegenüber angrenzenden Bereichen abschotten.
- Baustromversorgung herstellen.

- Swediatec FM-280-SP mit den beiden über das Y-Stück gekoppelten Industriestaubsaugern Dustcontrol-DC 2800 verbinden. Unterdruckmessleitung an Unterdruckfühler/Sensor und Drucküberwachungseinheit der Unterdruckabschaltung anschließen.
- Gekoppelte Industriestaubsauger Dustcontrol-DC 2800 einschalten.
- Sobald am Schleifkopf des Swediatec FM-280-SP der erforderliche Unterdruck von 20 hPa unter Umgebungsdruck erreicht ist, wird die Stromversorgung am Gerät freigeschaltet.
- Funktion der Sicherheitsabschaltung durch Anheben der Flächenschleifmaschine testen. Die Flächenschleifmaschine muss automatisch abschalten. Flächenschleifmaschine neu starten und fortfahren. Bei Störung Arbeiten einstellen und gemäß Punkt 6 verfahren.
- Asbesthaltigen Kleber abschleifen.
- Nach Beendigung der Arbeiten Swediatec FM-280-SP abschalten und bei laufender Absaugung den Schleifkopf reinigen, z. B. durch Abklopfen und Absaugen mit dem dritten Industriesauger.
- Saugschlauch vom Swediatec FM-280-SP trennen, Saugschläuche und Maschinenanschluss mit Gummistopfen verschließen.
- Bearbeitete Fläche mit dem dritten Industriestaubsauger Dustcontrol-DC 2800 absaugen.
- Hinweis: Die geschliffenen Flächen müssen nach der Bearbeitung von Teilflächen, spätestens jedoch nach 90 min Schleifdauer, abgesaugt werden.
- Rand- und Kleinstflächenschleifer Renofix RGP 130-16E mit den gekoppelten Industriestaubsaugern Dustcontrol-DC 2800 verbinden. Unterdruckmessleitung an Unterdruckfühler/Sensor und Drucküberwachungseinheit der Unterdruckabschaltung anschließen.
- Gekoppelte Industriestaubsauger Dustcontrol-DC 2800 einschalten.
- Sobald am Schleifkopf des Rand- und Kleinstflächenschleifgerätes Renofix RGP 130-16E der erforderliche Unterdruck von 20 hPa unter Umgebungsdruck erreicht ist, wird die Stromversorgung am Gerät freigeschaltet.
- Funktion der Sicherheitsabschaltung durch Anheben des Rand- und Kleinstflächenschleifgerätes testen. Die Maschine muss automatisch abschalten. Rand- und Kleinstflächenschleifgerät neu starten und fortfahren. Bei Störung Arbeiten einstellen und gemäß Punkt 6 verfahren.
- Asbesthaltigen Kleber in den Randbereichen mit dem Rand- und Kleinstflächenschleifer Renofix RGP 130-16E abschleifen.
- Nach Beendigung der Arbeiten Renofix RGP 130-16E abschalten und bei laufender Absaugung den Schleifkopf reinigen, z. B. durch Abklopfen und Absaugen mit dem dritten Industriesauger.
- Saugschlauch vom Rand- und Kleinstflächenschleifer Renofix RGP 130-16E trennen, Saugschläuche und Maschinenanschluss mit Gummistopfen verschließen.
- Verbleibende Kleberreste in Ecken und Nischen mit Hammer und Flachmeißel unter ständiger Absaugung mit dem Industriestaubsauger Dustcontrol-DC 2800 entfernen. Dabei anfallende Stäube mit daneben gehaltenem Saugschlauchende des Industriestaubsaugers aufnehmen und grobe Partikel aufsaugen.
- Bearbeitete Flächen mit Industriestaubsauger Dustcontrol-DC 2800 absaugen.
- Industriestaubsauger abschalten und Öffnungen an Saugschläuchen und Maschine mit Gummistopfen verschließen.
- Reinigung der verwendeten Arbeitsgeräte durch Absaugen und Abwischen mit feuchtem Tuch. Benutzte Reinigungstücher zum belasteten Abfall geben.
- Absperrungen aufheben.

Staubsaugerbeutelwechsel:

Der Wechsel des Staubsaugerbeutels erfolgt bei laufender Absaugung.

- Industriestaubsauger einschalten.
- Schlauch vom Industriestaubsauger lösen und Schlauchöffnungen mit Gummistopfen verschließen.
- Gehäuse des Industriestaubsaugers öffnen.
- Staubsaugerbeutel entnehmen.
- Staubsaugerbeutel fachgerecht verpacken und gemäß Punkt 5 verfahren.
- Neuen Staubsaugerbeutel einsetzen.
- Gehäuse des Industriestaubsaugers verschließen.
- Schlauch an den Industriestaubsauger anschließen.

Filterwechsel:

Der Wechsel der Filter am Industriestaubsauger (1) erfolgt bei laufender Absaugung durch den zweiten Industriestaubsauger Dustcontrol-DC 2800.

- Zweiten Dustcontrol-DC 2800 Industriestaubsauger einschalten.
- Saugschlauch vom Industriestaubsauger (1) lösen und Öffnungen am Schlauch und Sauger mit Gummistopfen bzw. mit Sauger-eigenen Absperrschiebern verschließen.
- Gehäuse des Industriestaubsaugers (1) öffnen.
- Filter entnehmen.
- Filter fachgerecht verpacken und gemäß Punkt 5 verfahren.
- Neue Filter einsetzen.
- Gehäuse des Industriestaubsaugers (1) verschließen.
- Schlauch an den Industriestaubsauger (1) anschließen.

5 Abfallbeseitigung

Asbesthaltige oder asbestkontaminierte Abfälle sind als gefährlicher Abfall eingestuft und gemäß den länderspezifischen Regelungen und unter Beachtung der TRGS 519 Nr. 18 zu entsorgen.

6 Verhalten bei Störungen

Muss beim Arbeitsablauf von diesem Verfahren abgewichen werden, sind die Arbeiten zu unterbrechen und die sachkundige verantwortliche Person ist zur Abstimmung der weiteren Vorgehensweise zu verständigen.